

# Welzheim vorzeitig fürs Bundesliga-Finale qualifiziert

**Bogenschießen:** Die SGI präsentiert sich derzeit in überragender Form

(wdt). Der Rekordmeister aus Welzheim steht abermals im Endkampf um eine deutsche Meisterschaft: Im badischen Östringen lösten die Bogenschützen der SGI Welzheim mit sieben Siegen bereits am vorletzten Vorrunden-Wettkampftag die Fahrkarte fürs Finale und meldeten mit einer großartigen Leistung Titelsprüche an.

Bereits nach dem zweiten Wettkampftag hatte sich abgezeichnet, dass die SGI Welzheim auch in dieser Saison das Bundesliga-Finale wieder erreichen wird. Nun steht es definitiv fest: Lediglich zwei Vereinsmannschaften ist es seit Bestehen der Bogen-Bundesliga gelungen, in jeder Saison bis ins Finale der besten acht Mannschaften Deutschlands vorzudringen. Sechzehnmal stand die Mannschaft von Bergmann Borsig

Berlin im Endkampf – und eben die Mannschaft der Schützengilde Welzheim. Fünfmal holte sich Welzheim den Titel, dreimal Berlin. Beim diesjährigen Finale in Plüderhausen stehen sich die beiden Mannschaften nun zum 17. Mal gegenüber.

Als Tabellenführer der Gruppe Süd waren die Welzheimer zum dritten Wettkampftag nach Östringen gefahren, als Tabellenführer kehrten Simeon Schaaf, Christian Weiss, Jeff Henckels und Sven Herzig auch wieder zurück – und in keiner einzigen Begegnung ließ das Quartett Zweifel an seiner derzeit überragenden Form.

Bereits im ersten Match wurden die Nachbarn aus Nürtingen deutlich in die Schranken gewiesen. Mit sage und schreibe 30 Treffern Differenz (227:197) holten sich die Welzheimer die ersten beiden Punkte.

Gegen Gastgeber Östringen gab's dann zwei weitere Pluszähler (236:224) – und die 236 Treffer bedeuteten das Höchstergebnis des gesamten Wettkampftages.

Den beiden Siegen ließen die Welzheimer

vor der Pause noch zwei weitere folgen. Boxdorf wurde mit 229:220 besiegt, Reutlingen hatte mit 228:220 das Nachsehen. Zu diesem Zeitpunkt stand schon fest, dass Welzheim auch am dritten Saisontag nicht mehr von der Tabellenspitze zu verdrängen ist. Der Zweitplatzierte Tacherting lag bei drei noch verbleibenden Begegnungen bereits acht Zähler hinter Welzheim zurück.

Wer vermutet hatte, dass die Welzheimer in Anbetracht des nicht mehr zu gefährdenden ersten Platzes nach der Halbzeit nachlassen würden, hatte sich getäuscht. Das fünfte Match gegen Neumarkt gewann die SGI überlegen mit 231:219 und erreichte beim 236:223 gegen Verfolger Tacherting abermals das Tageshöchstergebnis.

Auch das letzte Match ging schließlich an Welzheim. Die Schützen aus Ebersberg hatten mit 229:223 keine Chance.

In der heimischen Franz-Baum-Halle, in der Anfang Februar der letzte Vorrundenwettbewerb ausgetragen wird, geht es für die Welzheimer nun um die Verteidigung

der Tabellenführung. Diese ist aber so gut wie sicher, denn die Tachertinger liegen auf Platz zwei bereits elf Punkte zurück und bei vierzehn noch zu vergebenden Zählern ist es für die Bayern nahezu unmöglich, Welzheim noch zu gefährden.

Beim Finale in Plüderhausen sicher dabei sein dürften neben Welzheim auch Tacherting und Ebersberg. Beide bayerischen Teams haben sich vom Vierten Neumarkt bereits deutlich abgesetzt. Die Reutlinger könnten sich als derzeit Fünfter noch einen Finalplatz erobern. Für den Tabellenletzten Nürtingen dürfte es schwer werden, den Klassenerhalt zu schaffen.

## Info

Das Bundesliga-Finale findet am Samstag, 22. Februar, in der Hohberghalle Plüderhausen statt. Die SGI Welzheim hat mit dem Kartenvorverkauf für dieses Finale begonnen. Tickets können online unter [www.sgi-welzheim.de](http://www.sgi-welzheim.de) geordert werden.